

Blick hinter die Kulissen

Erfahrungsberichte von Internatsschülerinnen und –schülern

Die nachfolgenden Berichte beziehen sich nur auf eines von ca. 350 Internaten in der Bundesrepublik. Nach meiner Erfahrung stehen diese aber für viele andere. Sie dokumentieren eine jeweils sehr persönliche Sichtweise, können aber gerade deshalb ein insgesamt sehr realistisches Bild des Internatslebens bzw. der Wahrnehmung und Mentalität des „typischen Internatsschülers“ vermitteln.

Erfahrungsbericht 1

Quelle: http://www.ciao.de/Grovesmuehle_Landschulheim_Test_3228470

Grovesmühle - leben?

15. Mai 2007

Pro: was denn für pro?

Kontra: alles andere

Empfehlenswert: Nein

Dieser Erfahrungsbericht wurde von 17 Ciao Mitgliedern durchschnittlich als hilfreich bewertet

Hallo,

ich ging am Anfang der Schule, es müsste so 97/98 gewesen sein, auf das Landschulheim Grovesmühle. Es war 1 Jahr! Was soll ich sagen? Es war die schlimmste Zeit meines Lebens! Ich hatte 2 oder 3 Nervenzusammenbrüche... Betreuung, was ist das? **Alle meine Klassenkameraden waren Verbrecher oder Psychos (das stimmt alles wirklich)**, bei denen die Eltern aber zu viel Geld hatten, und Freizeitangebote gab es nicht! Man war sprichwörtlich "Am Arsch der Welt"! In der Zeit hatte ich echt Bock, mir `ne Kugel in den Kopf zu jagen! Es war eine absolute Katastrophe! Ich weiß nicht mehr, wie oft ich geheult hab und ich denke ich will es auch nicht mehr wissen! Es wäre dumm zu sagen, die Schule ist der Grund, warum mein bisheriges Leben gegen den Baum gelaufen ist, aber ich denke, es hat maßgeblich dazu beigetragen!

Ja, die Lehrer haben regelmäßig mit Tränen (ich will nicht "unter" schreiben) den Klassenraum verlassen! Wir haben ca. 1/3 des Stoffes geschafft (eine großzügige Schätzung)!

Am Ende durften meine Eltern noch richtig tief in die Tasche greifen, damit Sie aus dem Vertrag raus kamen, und das war es dann!

Aber es soll sich gebessert haben (denkste)! Vor 1 oder 2 Jahren hab ich gehört, dass die gute alte Tradition des "Schüler auf der Schulhof mit `nem Messer Bedrohen" immer noch Bestand hat! Insbesondere bin ich nicht ein Einzelfall, aber das wird ja mal schön verschwiegen!

In dem Sinne: Danke Grovesmühle, dass ihr mein Leben versaut habt! (Ach ja, über die psychischen Folgen bin ich heute noch nicht drüber weg).

MFG M.

p.s. ach ja, das einzig Gute war das Essen!

Erfahrungsbericht 2

Quelle: http://www.ciao.de/Grovesmuehle_Landschulheim_Test_8280413

Anmerkung zum Erfahrungsbericht von M.

8. Okt 2007 (6. Okt 2007)

Pro: Das Internat Landschulheim Grovesmühle ist vielen Menschen ein Zuhause

Kontra: M. wahrt sein Inkognito, da alle Anschuldigungen maßlos übertrieben und haltlos sind

Empfehlenswert: Ja

Dieser Erfahrungsbericht wurde von 23 Ciao Mitgliedern durchschnittlich als weniger hilfreich bewertet [Anm.: Vermutlich, weil es sich bei dem Verfasser um den Internatsleiter handelt!]

Inzwischen ist das Jahr 2007. Das Internat ist seit dem 01.06.05 unter neuer Führung. Es ist in jeder Hinsicht ein eigenständiges Unternehmen geworden, da es sich von seinem Mutterhaus, der [Steinmühle](#), hat abnabeln können. Vorbehaltlose, liebevolle Annahme aller Schüler und absolute Konsequenz erfährt jeder hier, so dass sicher gestellt ist, dass ein Jeder auf der Grovesmühle die Chance hat, einen Bildungsabschluss zu erreichen, der in seinen geistigen Möglichkeiten liegt. Des Weiteren ist ebenfalls sicher gestellt, dass, egal wie prekär die wirtschaftliche Lage des Unternehmens auch ist, sozial unverträgliche Schüler des Internats verwiesen werden. Erfolgreiche Zusammenarbeit mit den umliegenden Jugendämtern und der Therapieeinrichtung in Elbingerode bestätigen das. Wer sich davon überzeugen möchte, ist herzlich eingeladen, uns zu besuchen. Nach einem vorherigen Telefonanruf ist der Internatsleiter selbstverständlich zu einer Führung durch das Internat bereit. An dem oben genannten Erfahrungsbericht von M. ist bedauerlich, dass der Autor es so bei uns empfunden hat, und noch bedauerlicher, dass er Inkognito ist. Mit freundlichen Grüßen

A. Carlsdotter

Erfahrungsbericht 3

Quelle: http://www.ciao.de/Grovesmuehle_Landschulheim_Test_8282350

LANDSCHULHEIM GROVESMÜHLE ein Mistplatz!

11. Okt 2007

Pro: Gute Schule

Kontra: Vor Carlsdotter war alles besser

Empfehlenswert: Nein

Dieser Erfahrungsbericht wurde von 18 Ciao Mitgliedern durchschnittlich als hilfreich bewertet

Ich bin jetzt seit 2 Jahren auf dem Internat und muss sagen, so was hätte ich mir nicht im Traum einfallen lassen!!! So was behindertes wie diese Schule/Internat hab ich noch nicht erlebt, und ich bin schon auf einigen Schulen gewesen. Am Anfang war es schwer, weil ich von zuhause weg war, dann ging es eigentlich, bis dieser Arne Carlsdotter aufgetaucht ist. Ich mein, es is schon schlimm genug, 2 Wochen da bleiben zu müssen*) - wir haben einen SAMSTAG in zwei Wochen Unterricht, um dann für 2 Tage nach hause zu kommen - NEIN da schicken die severh***en

Menschen den alten Internatsleiter in Rente, weil er, nach ihrer Meinung nach, zu WEICH durchgriff!! Ich frage mich, was soll so was?! Da bezahlt man im MONAT Tausende von Euros und was bekommt man? Eine Schriftliche Verwarnung (einen Brief, der nach Hause geschickt wird und in dem steht, was man verbrochen hat) mit 10 oder 20 Arbeitsstunden [echte Stunden, die man mit gemeinnütziger Arbeit auf dem Gelände wieder los wird, Sträflingsarbeit sozusagen, weil man sich nicht an die ‚Spielregeln‘ gehalten hat (wie Hr. Carlsdotter sagen würde), für das Nicht-Abschließen seiner Zimmertür! (bei uns geht seit diesem Jahr ein Dieb um) oder 0.1 Promille zu viel (0,9 ist das Höchstmaß)]. Kurze Frage: Sollte man Ex-Bundis (Ex-Soldaten) als Pädagogischen Leiter einer LEHRANSTALT einstellen? ICH GLAUBE NICHT!!! Es wurde von Jahr zu Jahr schlimmer. Erst verschwand das alte Internats-Gesetzbuch auf "mysteriöse" Weise (das war ja ganz in Ordnung), um dann ein Jahr auf so genannten 'ungeschriebenen Gesetzen' zu leben, die die Erzieher nach ihren Vorstellungen umänderten, um uns eins auszuwischen, um in diesem JAHR eine neue zu erstellen, um darum wieder eine Weile (halbes Jahr) zu brauchen, um diese abzutippen, weil von der alten ja "aus Versehen" die Sicherungskopie gelöscht worden war. Ich meine, so was geht einfach nicht. Das Tollste war ja immer noch Ende letzten Jahres. Da haben die doch tatsächlich die Bullen (Polizei) gerufen, weil einer der sich schon das ganze Jahr lang über gegen diesen Bockmist gewährt hatte, nach Meinung der Erzieherin seine Sachen zu langsam gepackt hatte!!! Die haben sich dann ein bisschen verarscht gefühlt. Haben nur in der Tür gestanden und ihm beim Sachenpacken zugesehen. Wegen so was bekommt man da Internats/ Schulverbot auf Lebenszeit. Das und noch weitere Dinge, auf die ich jetzt keine Lust habe, sind Gründe dafür, dass das mein letztes Jahr da ist. Wenn ich Ihnen einen guten Rat geben darf (und es ist mir auch egal, ob ich nun fliege oder nicht), wenn Ihnen etwas an der Zukunft Ihres/Ihrer Kindes/Kinder liegt, suchen Sie nach was Besserem. Wirklich. Das war jetzt nur gegen das Internat, nicht die Schule. Die ist eigentlich ganz in Ordnung.

*) Wenn man über einen Zeitraum von mehr als 2 Wochen mehr als 30 Arbeitsstunden hat, muss man am Jahresende das Internat verlassen. Die Schule natürlich auch. Ich bin nur auf Drängen meiner Eltern hier.

Erfahrungsbericht 4

Quelle: http://www.ciao.de/Grovesmuehle_Landschulheim_Test_8563810

Die Grovesmühle

4. Nov 2009

Pro: ein paar sehr gute Lehrer

Kontra: sehr viele sehr schlechte Lehrer

Empfehlenswert: Nein

↳ [Anonymus91](#)

Ich habe den Testbericht gelesen der als erstes erscheint, wenn man Grovesmühle bei Google eingibt. Ich weiß nicht, wer ihn geschrieben hat, aber für mich ist es absoluter Schwachsinn. Ich bin seit einigen Jahren auf dieser Schule und es ist unglaublich, was dort für Dinge passieren. Allein die Lehrkräfte, um es mal anzusprechen. Leider kann ich hier keine direkten Ereignisbeispiele geben, da sonst auf meine Identität rückgeschlossen werden könnte und wenn das passiert, kann ich meinen Schulabschluss vergessen. Ich bitte nur alle umsorgenden Mütter und Väter

schicken Sie Ihr Kind nicht auf diese Schule. Es wird das asoziale Verhalten seiner Klassenkameraden aufnehmen, miterleben wie sich Lehrkräfte vollkommen unpädagogisch und unhaltbar gegenüber ihren Schülern benehmen, schlechtes Essen vorgesetzt bekommen und das alles zu einem ungerechtfertigten Preis der momentan ungefähr alle zwei Monate erhöht wird. Als anspruchsvoller Schüler erwarte ich mehr von einer teuren Privatschule. Bewahren Sie Ihr Kind davor. Angefangen von der Tatsache, dass die Heizungen im Internat erst auf mehrfaches Drängen der Schüler Anfang des Winters eingeschaltet werden bis zu der Tatsache, dass ihr Kind hier schlechten Heimerziehern (und nicht, wie in dem anderen Bericht gesagt, Lehrern) nach der Schule übergeben wird. Erst vor kurzer Zeit musste eine Heimerzieherin die Schule verlassen, weil sie mit den ihr anvertrauten Schülern wilde Partys in ihrer Wohnung gefeiert hat. Ihr Kind ist überall besser aufgehoben als hier! Auch die genannte Klassenstärke trifft nicht zu, 20 Schüler sind Minimum, es gibt mittlerweile drei fünfte Klassen, was es schwer macht, vernünftige Räume für die höheren Klassen zu bekommen, in der zwölften Klasse müssen die Schüler teilweise den Physikunterricht im Französischraum abhalten und den Biologieunterricht in einem normalen Klassenraum.

Erfahrungsbericht 5

Quelle: http://www.ciao.de/Grovesmuehle_Landschulheim_Test_8469649

Grovesmühle

12. Jan 2009

Pro: Schule

Kontra: Internat

Empfehlenswert: Nein

Die Grovesmühle ist als Schule echt empfehlenswert, Das Internat hat sich jedoch in den letzten Jahren immer mehr zum Negativen hin entwickelt! Die Erzieher sind mit den Schülern vollkommen überfordert und reagieren oft viel zu überheblich auf Kleinigkeiten. Das Strafmaß ist vollkommen übertrieben, z. B. 3 mal beim Illegalen Rauchen erwischt - Busse putzen, egal bei welcher Witterung. Ich war selber illegaler Raucher und musste selber einige Maßnahmen über mich ergehen lassen. Aber ich frage mich, ob es wirklich nötig ist. Sollte man sich nicht lieber um das immer wieder totgeschwiegene Drogenproblem kümmern? Dieses wird ja immer wieder unter den Tisch gekehrt! Und Schüler die sich dazu bekennen, dass sie ein solches Problem haben, werden entgegen dem Grundsatz des Internates meistens einfach der Schule verwiesen mit der Begründung, dass es das Beste für diese Person ist! Meiner Meinung nach sind das nicht zu verzeihende Fehler, die in diesem Internat viel zu oft auftreten. Die Erzieher kommen auch nur sehr selten ihrer Aufsichtspflicht in vollem Umfang nach. Z. B. in der Nacht war eine Party, bei der Alkohol konsumiert wurde, und das in hohem Maße. Ich war dabei, ich kann es bezeugen! Und die Erzieherin (Tabea Hettler) war sich dessen bewusst und blieb in ihrer Wohnung, ohne etwas dagegen zu unternehmen! Frau Hettler hält es auch für wichtiger, 60% ihrer Arbeitszeit für die Ponybetreuung zu opfern! Das heißt, dass ihre Schüler sie nur zu den Mahlzeiten und zur Bettgezeit sehen! Bei der Bettgezeit jedoch meistens mit einer halben Stunde Verspätung, da sie ja noch ihre Ponys ins Bett bringen muss! Im Großen und Ganzen ist das Internat der Grovesmühle nicht empfehlenswert. Ich war 3 Jahre dort und bereue jeden Tag den ich dort verbracht habe! Denn entgegen dem Prinzip der Grovesmühle formt es aus den meisten Schülern nur Egoisten oder total

verweichlichte Menschen, die nicht bereit sind, auf eigenen Beinen zu stehen! Denn Selbstständigkeit sucht man dort vergeblich! Die Erzieher fällen sämtliche Entscheidungen für einen, und wenn man mal seine eigene Meinung einbringen möchte, wird man, sobald diese Kontra gestimmt ist, sofort in Grund und Boden geredet und mit Strafen übersät! Da dies ein Verstoß gegen den ersten Paragraphen des Grundgesetzes ist, der dort häufiger auftritt, würde ich Ihnen abraten, Ihr Kind auf dieses Internat zu schicken!

Erfahrungsbericht 6

Quelle: http://www.ciao.de/Grovesmuhle_Landschulheim_Test_8653182

Zweite Heimat

9. Sep 2010

Pro: Internat, Erzieher, Sport,

Kontra: Essen

Empfehlenswert: Ja

Dieser Erfahrungsbericht wurde von 8 Ciao Mitgliedern durchschnittlich als hilfreich bewertet

Ich bin jetzt über 2 Jahre hier auf der Groves und war anfangs echt nicht begeistert. Damals war das hier total streng, wie in einer Kaserne, und es gab für kleine Fehler wie Zuspätkommen schon endlose Strafen und Arbeitsstunden - das war echt zäh. Aber der neue Internatsleiter ist zwar auch streng und konsequent, aber echt menschlich. **Auch die Erzieher hier sind cool, man kann bei Problemen zu Ihnen gehen und die verpetzen einen nicht** und haben meist ein offenes Ohr.

Meiner Schullaufbahn hat das tägliche Silentium geholfen, obwohl ich das oft nervig fand. Aber immerhin helfen da auch teilweise die Lehrer mit und ich hab mittlerweile keine 5 mehr, was früher immer der Fall war (Mathe, Physik).

Auch der Unterricht und die Lehrer sind mit kleinen Ausnahmen akzeptabel, bei einigen ist es auch witzig und die können gut erklären.

Die Internatszimmer sind wirklich gut, es gibt 1er- und 2er-Zimmer, einen Aufenthaltsraum mit Küche und Klos & Toiletten, die in Ordnung sind. Man hat sogar Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung, wenn man waschen muss - ich musste nie, denn meine Mutter hat's ja gemacht.

Wenn man sportlich interessiert ist, kann man gerne hierher kommen und auch Spaß haben, denn der Internatsleiter ist auch ein Sportfreak - man kann täglich irgendeine Sportart wie Fußball, Volleyball, Fitness oder Klettern oder Mountainbiken machen. Auch die Internen sind coole Leute und ich hab hier viele Freunde gefunden - keiner ist hier so ein versnobter Typ und der Zusammenhalt stimmt auch.

Eigentlich hätte ich 5 Sterne vergeben können, denn es ist für mich wie eine zweite Heimat geworden, aber leider ist das Essen nun wirklich nicht toll. Der Koch ist schon total lange hier und dem fällt halt nichts Neues ein, daher bestellen sich die Schüler hier auch ab und zu Pizza.